

Die Eingewöhnung – Information für Eltern

Ein Kind, das neu von einer Tagesfamilie betreut wird, ist vor die Herausforderung gestellt, eine neue Familie, meist die Tagesmutter und deren Kinder kennen zu lernen.

Dies bereitet dem Kind Ängste und Unsicherheiten. Wenn die Mutter oder der Vater in den ersten Tagen als „sicherer Hafen“ und „schützendes Nest“ für das Kind dabei ist, kann das Kind ruhiger Beziehung zur Tagesmutter aufnehmen. Dasselbe gilt für die Erkundung der neuen Umgebung.

Studien haben gezeigt, dass Kinder ohne Unterstützung ihrer Eltern bei der Eingewöhnung überfordert sind. Eine sorgfältige Eingewöhnung stärkt das Vertrauen des Kindes in die Tagesmutter aber auch in seine Eltern. Das Kind kann eine Beziehung zur Tagesmutter aufbauen. Eine Bindung entsteht. Die Eltern bleiben jedoch die Hauptbindungsperson ihres Kindes.

Deshalb ist es uns als Verein Kanton Solothurn wichtig, dass Sie sich als Eltern genügend Zeit nehmen können für eine sorgfältige Eingewöhnung Ihrer Kinder. Die Eingewöhnungszeit sollte besonders bei jüngeren Kindern zwei bis drei Wochen vor Beginn der Betreuung stattfinden.